mit Vergnügen gekauft! Das sprechendste Portrait, das uns die Kupferstecherkunst von ihm liefert, ist so eben in der Frauenholzischen Kunsthandlung in Nürnberg fertig geworden. Es ist mit der Unterschrift: „Erzherzog Carl, Deutschlands Held — Menschenfreund — und Friedensstifter;“ als Kniestück von Seele gemahlt und von Wrenk gestochen. Der Probeabdruck, den wir in der Leipziger Messe bei Hrn. Frauenholz sahen, rechtfertigt die großen Erwartungen von seiner Schönheit und Aehnlichkeit vollkommen. Hr. Frauenholz hatte zwar den Preiß für 4 Thlr. 8 ggr. angekündigt, und würde es, da es eine so interessante Person so gut vorstellte, auch gewiß dafür mit schnellem Absatz verkauft haben. Um aber auch dies Blatt mit den (äußerst billigen) Preißen seines übrigen Verlags in Proportion stehn zu lassen, nimmt er nur 3 Thlr. 4 ggr. und wird auch mit den Subscribenten, die mehr zahlten, die Sache ausgleichen.

IX.

Erklärung der Kupfertafeln.

Taf. 16. Zwei Büsten junger Damen mit einer Halsschnur von Ukräniſchen Früchten und in dem neuesten Spencer, oben S. 333 ausführlich beschrieben.

Taf. 17. Eine Dame im neuesten Walking-dreß mit einem rothen Schawltuche, gleichfalls oben S. 333 beschrieben.

Taf. 18. Zwei Musterformen von eleganten Oefen aus der Höler-Catelschen Fabrik in Berlin, oben im Ameublementsartikel erläutert.